

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 5 (1952-1953)
Heft: 6

Rubrik: Radio-Stunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RADIO-STUNDE

AUZUG AUS DEUTSCHSPRACHIGEN SENDUNGEN DER NÄCHSTEN 2 WOCHEN

Datum	Zeit	Beromünster	Stuttgart 522 m 575 kHz	Südwestfunk 295 m 1016 kHz	Vorarlberg 476,9 m 629 kHz
So. 9. 11.	8.30 9.00 10.15 14.30 17.00 20.00 20.05 20.20 20.40 21.00	Prof. Predigt, Pfr. Rob. Rumpf, Sursee. Orchesterkonzert. Fußball-Länderspiel Deutschland— Schweiz in Augsburg. Emanuel Stickselberger liest. «Golgatha», Oratorium v. Frank Martin.	Aus der Welt des Glaubens. «Stranitzki und der Nationalheld», Hör- spiel von Friedr. Dürrenmatt. Musik aus Wien.	Evangelische Morgenfeier. Nachrichten aus der christlichen Welt. «Leonore 40/45», opera semiseria.	Ein Kindermärchen. «Die goldenen Schlangen», Hörspiel über die Pipelines. Musik von Chr. W. Gluck.
Mo. 10. 11.	17.00 19.00 20.00 20.05 21.00 22.20 22.30	«Einführung in die Bibel», Pfarrer Emanuel Kellerhals. «L'heure du Juras».	Musik für jedermann. «Musica viva».	«Der späte Gerhart Hauptmann», Vortrag.	Leo Slezak: Ich und der Film. Kennen Sie die Oper? Ein Fragespiel mit Preisen.
Di. 11. 11.	19.55 20.05 20.30 21.00 21.30 22.30	Festkonzert aus St. Gallen, Leitg. Alex Kranhals. «Stäferer Handel», Hörspiel (II).	«Fra Diavolo», Oper von D. F. Auber.	«Der Biberpelz», Komödie von Gerhart Hauptmann. Musik von Willy Burkhard und Arthur Honegger.	Bayreuth 1952: «Götterdämmerung», (1. Aufzug).
Mi. 12. 11.	14.00 20.00 20.15 20.25 20.30 21.15 22.15	«Die Beziehung von Mutter und Kind in den verschiedenen Entwicklungs- phasen», Vortrag. «Orden in der Schweiz?», eine Aus- sprache. Das Löwenguth-Quartett spielt.	«Rückkehr», ein Kammerstück v. Pierre Maur. Richard.	Symphoniekonzert (Berliner Festwochen 1952). «Die letzten Tage Gerhart Haupt- manns», Vortrag.	Geschichten ohne Pointe. Beethoven: Violinkonzert D-dur.
Do. 13. 11.	18.45 20.00 20.05 20.35 21.00 23.10	«Der Misanthrop», Komödie von Molière.	«Firma Müller & Co.», Hörfolge (III). Orchesterkonzert.	Orchesterkonzert. «Menschliches Mitleiden und magisches Schöpferium», eine Hörfolge zum 90. Geburtsstag v. Gerhart Hauptmann.	Wir plaudern vom Film. «Die Aussagen», Hörspiel.
Fr. 14. 11.	18.50 20.00 20.05 20.45 21.00 21.30	«Die Energie im Dienste der Mensch- heit», Vortrag. Volksstümliches Konzert.	Symphoniekonzert. Filmprisma. Der Mensch und die Sprache (II): «Schriftsprache, Mundart, Jargons», ein Gespräch.	Tonfilmmelodien. Musik von Othmar Schoeck.	Dring in alle Herzen! Ein Volkskonzert. «Der hochachtbare Herr Memisch», Hörspiel.
Sa. 15. 11.	14.00 15.00 20.00 20.05 21.05 21.10	«Manon», Oper von Massenet, 1. und 2. Akt. Eine Stunde mit Johann Peter Hebel. «Der Tod und das Mädchen», Streich- quartett d-moll von Schubert.	Unterhaltungsmusik.	Aus der Welt der Oper. Musik, die unsere Hörer wünschen.	Meister deutscher Prosa (Gerhart Hauptmann). Das Zauberlied, Melodien und ihre Sänger erobern die Welt.
So. 16. 11.	8.30 8.45 9.00 11.20 14.10 17.00 19.43 20.00 20.05 20.15 20.35	Prof. Predigt, Pfr. W. Bieri, Burgdorf. «Des Dichters Verantwortung vor der Zeit und der Geschichte», Vortrag. «Die vom Bärenlehn», Hörfolge aus einer Emmentaler Familie, von Chr. Lerch. Musik von Robert Schumann. Einkehr bei Jean Paul.	Aus der Welt des Glaubens. Evangelische Morgenfeier. «Michael Kramer», Schauspiel von Ger- hart Hauptmann. Symphoniekonzert.	Evangelische Morgenfeier. Nachrichten aus der christlichen Welt. Musik von Richard Wagner.	«Künder echten Menschentums», Hör- folge zum 90. Geburtsstag von Ger- hart Hauptmann. «Dixie», ein musikalischer Kriminal- roman.
Mo. 17. 11.	19.45 20.00 20.40 21.00 21.15 21.30 22.30	Basler Unterhaltungssinfoniker. «Menschliche Tragödie», Hörfolge (3). «Ist Bürger ein Schimpfwort?», ein Ge- spräch zwischen franz., schweiz. und deutschen Teilnehmern. Unser Briefkasten. Musik der Meister.		Sang und Klang im Volkston. «Vom Gespräch zum Verhör», eine Be- trachtung.	«Natur und Ordnung im griechischen Denken», Vortrag.
Di. 18. 11.	19.00 20.00 20.15 20.05 20.30 21.00	«Jean Baptiste Molière», Hörfolge. Symphoniekonzert.	Welt der Musik. Bücher, die uns angehen: «Soziologie d. Kommunismus», v. Jules Monnerot.	«Der Besuch des Fremden», Hörspiel.	«Das Mädchen aus dem goldenen Westen», Oper von Puccini (Wie- ner Staatsoper).

Datum	Zeit	Beromünster	Stuttgart 522 m 575 kHz	Südwestfunk 295 m 1016 kHz	Vorarlberg 476,9 m 629 kHz
Mi. 19. 11.	14.00 17.30 18.45	«Wir Frauen in unserer Zeit», Berichte.		«Zwingli», Hörfolge. «Das Gebet in der Geschichte», eine Betrachtung. «Bethel, Stadt der Barmherzigkeit.» Musik von Bach und Hindemith.	
	20.00 20.30	Volkstümliches Unterhaltungskonzert.	«Der Erstgeborene», Schauspiel von Christopher Fry.		
	20.45	«Städliedrieg», Hörfolge v. P. Schenk.	Byzanz und das Ausland (II).		«Hallo, in Ihrer Ehe stimmt was nicht!», ein Gespräch.
	22.40				
Do. 20. 11.	19.45				«Die goldene Festung des Inkareiches», Vortrag.
	20.00 20.35 21.00 21.35 22.40	Bauern- und Jägerlieder. «Seltsamer Einbruch», Hör-Komödie. Symphoniekonzert.	Unser Wissen von der Seele (II).	Orchesterkonzert. «Der tönende Erdkreis», Hörfolge.	
				Operettenklänge.	Hörspiel.
				«Die Winterreise», v. Franz Schubert.	
Fr. 21. 11.	20.00 20.15 20.30	Das Bat.-Spiel 64 konzertiert. «Am runden Tisch»: Eidg.-Abstimmung über die Preiskontrolle.	Filmprisma. Der Mensch und die Sprache, ein Gespräch.	Opernmusik.	
	20.40 20.45 21.15 21.30	Klaviermusik.		Bunter Abend.	
Sa. 22. 11.	15.00 17.30	Die halbe Stunde der berufstätigen Frau: «Zusammenarbeit m. Männern». Die Wiener Sängerknaben singen.	Volksbräuche diesseits und jenseits des Rheins (mit dem Studio Bern).		
	20.00 20.05		Werke von Beethoven.		
	20.15 20.30	«Knörri und Wunderli», Lustspiel von Otto von Greyerz.			Woche der leichten Musik.
	00.05				

Programm von Sottens nicht erhältlich.

EVANGELISCHER FILM- UND RADIODIENST

Kirchenbund und Fernsehen

Auf unsern Artikel «Kirchliche Radioarbeit» in der letzten Nummer sind unerwartet interessante Äußerungen eingegangen, auf die wir noch zurückkommen werden. Es scheint uns jedoch richtig, vorher anhand des soeben eingetroffenen Protokolls der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen evangelischen Kirchenbundes über dessen Stellungnahme gegenüber dem Fernsehen zu berichten, da sich hier ähnliche Probleme stellen.

FH. Der Vorstand des Kirchenbundes hat der ordentlichen Abgeordnetenversammlung den Antrag unterbreitet, der Vorstand sei zu beauftragen, in Verbindung mit dem Volksbund und den zuständigen Instanzen im Gebiet der westschweizerischen Kirchen alle Fragen, die mit der Einführung des Fernsehens zusammenhängen, zu prüfen, die Verantwortung der evangelischen Kirche festzulegen, die evangelische Haltung abzuklären und zu vertreten. Für die Deckung der Auslagen sei für 1952 und 1953 ein Kredit zu bewilligen. In der Begründung durch den Präsidenten des Volksbundes wurde der protestantische Einfluß nach drei Richtungen gesehen: Mitverantwortung für die Programmgestaltung eventuell Uebertragung kirchlicher Feiern, sowie Uebertragung kirchlicher Laienspiele. Der zu bildenden Kommission wäre neben der Prüfung grundsätzlicher Fragen, der Herstellung der gebotenen Kontakte, auch eine Fühlungnahme «mit Leuten, welche kirchlicherseits Fernsehprogramme herstellen können (Laieneinsatz)» zu übertragen. Daneben soll auch die kirchliche Presse mit Orientierungen über das Fernsehen bedient werden. Von welscher Seite wurde nicht dem Studium des Problems, wohl aber dem Kredit Widerstand geleistet. Doch ging der Antrag des Vorstandes durch, weil es sich nur um einen vorübergehenden Auftrag handelt, die Fernsehprobleme zu prüfen.

Unzweifelhaft ist damit der richtige Weg beschritten worden. Untätigkeit wäre ebenso fehlerhaft gewesen wie die übereilte Schaffung von neuen Organen. Die Parallele zum Radioproblem drängt sich auf. Auch hier geht es um das richtige Verhältnis zwischen bloßer Vertretung und Interessenwahrung, administrativer Arbeit und der entscheidenden schöpferischen Produktion guter Sendungen, auf die alles ankommt. Es wird auch im Fernsehen nicht möglich sein, nur bremsend und warnend und kritisierend mitzumachen, ohne nicht gleichzeitig produktive Sendungen fertigzustellen. Unser reformiertes Volk will positive Leistungen sehen. Dazu sind aber schöpferische Begabungen und entsprechende Kredite notwendig. Daß man diese Aufgabe wenigstens sieht, wenn auch kaum in ihrer beherrschenden Bedeutung, ist anzuerkennen.

Im übrigen wird das Fernsehen dem Film näher stehen als dem Radio. Ein beträchtlicher Teil des Programms wird mit Filmen bestritten werden müssen, wobei die einzige dem Filmkartell angeschlossene protestantische Organisation, der schweizerische protestantische Film- und Radioverband, ein gewichtiges Wort mitreden wird.

Katholisches Filmwerk. Die katholischen deutschen Diözesanfilmstellen tagten Ende September in Friedrichshafen. Neben aktuellen Fragen wurde die Notwendigkeit betont, zur Sicherung und Ausweitung der katholischen Filmaktion ein besonderes Institut unter dem Namen «Katholisches Filmwerk» zu gründen. Es soll seinen Sitz in Rottenburg am Neckar haben und die Kräfte für praktische Filmarbeit sammeln und fördern. (DEFB)

Erfolgreicher Filmdienst in Hessen. Der «Filmdienst für die evangelische Kirche in Hessen und Nassau» konnte feststellen, daß sich im abgelaufenen Jahr die evangelische Filmarbeit in den Gemeinden stark durchgesetzt hat. «Ich bin mit Euch» und «Es war ein Mensch» erfreuten sich großen Zuspruchs. Für das neue Geschäftsjahr sollen «Der gehorsame Rebell», «Eine Handvoll Reis», und «Der fallende Stern» zugezogen werden. (DEFB)

Radionotizen

Erweiterung der «Radio-Stunde». ZS. Wie unsere Leser vielleicht bereits festgestellt haben, können wir von jetzt an auch das Programm von *Radio Vorarlberg/Tirol* im voraus veröffentlichen. Wir begrüßen die österreichischen Nachbarstationen und freuen uns zusammen mit unseren Hörern, besonders in der Ostschweiz, über den wertvollen Zuwachs.

Winterprogramm der SRG. ZS. Die Schweizerische Rundspruchgesellschaft hat uns das Generalprogramm für die Wintersaison zugestellt. Wir veröffentlichen daraus vorläufig folgende in Aussicht genommenen religiösen Sendungen:

Studio Basel: Zum neuen Tag (jeweils Dienstag, Donnerstag, 6.55 Uhr) Einführung in die Bibel (3. Nov. bis 22. Dez., jeweils Montag 19.00 Uhr). Vorsehung und menschliches Leid, ein Gespräch. Die Kirchenscheu des modernen Menschen, eine Untersuchung. Religionsstifter (Mohammed, Buddha, Lao-Tse, Konfuzius).

Studio Bern: Die Heiligen gehen in die Hölle. (Die katholischen Arbeiterpriester und die protestantischen Brüder in Frankreich.) Das ist der Tag des Herrn. (Zum Lob des Sonntag.) Bischof Berggrav (Oslo): Der ökumenische Gedanke. Kirchliche Rundschau.

Studio Zürich: Christlicher Glaube und Staat, (Vortrag, Pfarrer Vogelsanger). Predigten und Krankenstunden wie bisher.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV:

Dr. F. Hochsträßer.

Pfr. K. Alder, P. Frehner, W. Künzi, R. Sigg.

Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern.

Druck: Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 8.—, halbjährlich Fr. 4.50, Einzelnummer 40 Rp.

Postcheckkonto III 519. «Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.

Filmnotizen

Die 10 Gebote im Film. Cecil B. de Mille, der bereits verschiedentlich biblische Riesensfilme drehte, bereitet gegenwärtig einen Film über die 10 Gebote vor. Es ist nicht der erste seiner Art, er selbst hat bereits 1922 einen Stummfilm mit diesem Stoff gedreht und 1931 folgten die Italiener.